

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) | 28.10.2021 |
| Verkehrsausschuss | 23.11.2021 |

Umsetzungsstand Radverkehrskonzept Innenstadt

Am 14.06.2016 wurde das Radverkehrskonzept Innenstadt (RVKI) durch den Verkehrsausschuss als Handlungsrahmen für künftige Verkehrsplanungen im Bezirk Innenstadt beschlossen.

Das Radverkehrskonzept führt aus, dass mit 96 Maßnahmen mehr als die Hälfte der 166 insgesamt geplanten Maßnahmen in einem kurzfristigen Zeitraum von 1 bis 3 Jahren umgesetzt werden könne. Alleine 62 Maßnahmen - und damit ein Großteil der kurzfristigen Maßnahmen – entfallen dabei auf das Fahrradstraßennetz (siehe RVKI, S. 155 f.). Weitere 11 kurzfristige Maßnahmen bezogen sich auf die Prüfung zur Aufhebung der Benutzungspflicht, hierunter u.a. die Aufhebung der Benutzungspflicht auf den Kölner Ringen und der Magnusstraße, für die mittlerweile andere d.h. bessere Lösungsansätze entwickelt wurden.

Der dabei verfolgte ursprüngliche strategische Ansatz, kurzfristig und somit dem Grundsatz nach „einfach umsetzbare“ Maßnahmen vor allem aus dem Fahrradstraßennetz umzusetzen, wurde durch weitere politische Beschlüsse und somit neue Prioritätensetzung aufgegeben. Spätestens mit dem zweiten politischen Beschluss zu den Kölner Ringen im Dezember 2017 rückte das sehr wirkungsvolle Thema Neuaufteilung der Verkehrsflächen auf den Hauptverkehrsstraßen der Innenstadt endgültig ins Zentrum der politischen Agenda und der planerischen Arbeit. Die hier erforderlichen Maßnahmen sind herausfordernder und wesentlich aufwändiger als die bisher priorisierten Maßnahmenpakete. Das betrifft die planerische Komplexität, die verwaltungsinterne Abstimmung z.B. hinsichtlich der verkehrstechnischen Bewertung oder der Neuaufteilung des Parkens als auch Bauausführung mit z.B. inzwischen knapp 40 erneuerten Lichtsignalanlagen, Umleitungen, Vollsperrungen, Nacharbeit.

In den nachfolgend aufgeführten Tabellen wird anhand der Streckenlängen der Umfang des Arbeitsprogramms in den einzelnen Maßnahmenbereichen (siehe Tabelle 1) sowie darauf aufbauend der Umsetzungsstand (siehe Tabelle 2) dargestellt.

Zu **Tabelle 1**: Von insgesamt 187 km Netzlänge des Radhauptnetzes in der Innenstadt sind laut RVKI für insgesamt 86 Streckenkilometer Maßnahmen vorgesehen. Davon entfallen ca. 31 km auf den Maßnahmenbereich „Umwandlung von Kfz-Spuren“, wobei z.B. die Spurumwandlungen an den Kölner Ringen im aktuellen Arbeitsprogramm enthalten sind, obwohl diese Aufgabe im Gutachten zum Radverkehrskonzept Innenstadt nicht kurzfristig vorgesehen war. Ca. 32 Streckenkilometer mit Maßnahmen entfallen auf den Bereich „Fahrradstraßen“ und ca. 23 auf alle weiteren Maßnahmen (inklusive der langfristigen Maßnahmen wie z.B. die neuen Rheinbrücken für den Fuß- und Radverkehr).

Anlage 1 stellt komplementär zu Tabelle 1 das Zielkonzept aus dem Radverkehrskonzept, aufgegliedert nach den genannten Maßnahmentypen, dar. Hierdurch werden zentrale Hauptachsen im Radhauptnetz getrennt nach der Führung auf Hauptverkehrsstraßen (Maßnahmentyp: „Umwandlung von Kfz-Spuren“) und Erschließungsstraßen (Maßnahmentyp: „Fahrradstraßen“) sichtbar.

Tabelle 1: Netzlänge im Radverkehrskonzept Innenstadt nach Maßnahmentyp

| Radhauptnetz in der Kölner Innenstadt | |
|--|------------|
| Gesamtnetzlänge Radhauptnetz Innenstadt | ca. 187 km |
| davon sind im RVKI Maßnahmen enthalten für | ca. 86 km |
| Maßnahmen zur Verkehrswende (kurz- bis mittelfristig umsetzbar) | |
| Umwandlung Kfz-Spuren | ca. 31 km |
| Einrichtung von Fahrradstraßen | ca. 32 km |
| weitere Maßnahmen | |
| Bauprojekte & sonstige Maßnahmen (inkl. Brücken, Rampen etc.) | ca. 23 km |
| | |

Tabelle 2: Umsetzungsstand Radverkehrskonzept Innenstadt nach Maßnahmentyp

| Maßnahmentyp | Netzlänge | umgesetzt / in Umsetzung | Umsetzungs- beginn ab 2021 geplant | in Planung | Planung nicht begonnen |
|--|----------------|-----------------------------|--|---------------|------------------------------|
| Umwandlung Kfz-Spur | 31,2 km | 13,9 km | 5,8 km | 6,5 km | 5,0 km |
| <i>in %</i> | <i>100%</i> | <i>45%</i> | <i>18%</i> | <i>21%</i> | <i>16%</i> |
| Fahrradstraßen | 32,2 km | 2,5 km | 2,2 km | 2,4 km | 25,1 km |
| <i>in %</i> | <i>100%</i> | <i>8%</i> | <i>7%</i> | <i>7%</i> | <i>78%</i> |
| Bauprojekte und sonstige Maßnahmen (inkl. Brücken, Rampen etc.) | 23,3 km | 1,8 km | 1,1 km | 4,8 km | 15,7 km |
| <i>in %</i> | <i>100%</i> | <i>8%</i> | <i>5%</i> | <i>20%</i> | <i>67%</i> |

Tabelle 2 weist den Umsetzungsstand zum RVKI aus. Dabei wird deutlich, dass aus dem Maßnahmenbereich „Umwandlung Kfz-Spur“ bereits knapp 14 km und damit 45% der laut Arbeitsprogramm vorgesehenen Spurumwandlungen abgeschlossen bzw. in Umsetzung (Magnusstraße, Christophstraße) sind. Für weitere 5,8 km und damit weitere 18% ist die Planung abgeschlossen bzw. laufen die Bauvorbereitungen (v.a. Riehler Straße und Kölner Ringe). Weitere 21% sind derzeit in Planung, lediglich bei 16% der geplanten Spurumwandlungen wurde noch nicht mit der Planung begonnen. Demgegenüber musste die Planung und Umsetzung einer Vielzahl von Fahrradstraßenprojekten in den letzten Jahren deswegen zurückgestellt werden. Vorbehaltlich einer Änderung der Prioritäten wird in den nächsten Jahren ein deutlicher Schwerpunkt bei der Planung und Umsetzung des Fahrradstraßennetzes und somit in der Umsetzung der laut RVKI kurzfristig umzusetzenden Maßnahmen laut RVKI liegen.

In **Anlage 2** wird komplementär zu Tabelle 2 der Umsetzungsstand des Radverkehrskonzepts Innenstadt in den einzelnen Projekten im Übersichtslageplan beigefügt. Der Plan, welcher in dieser Form ebenfalls auf der Website der Stadt Köln zum Radverkehrskonzept Innenstadt zur Verfügung gestellt wird, stellt mit dem Arbeitsstand März 2021 in der „grünen Kategorie“ die umgesetzten Maßnahmen, in der „blauen Kategorie“ die mit Umsetzungsbeginn ab 2021 geplanten Maßnahmen sowie in der roten Kategorie die Projekte dar, die bereits in Planung sind.

Aus der „blauen Kategorie“ mit Umsetzungsbeginn ab 2021 wurden in den letzten Monaten bei den Fahrradstraßen die Maßnahmen Friesenwall und Kartäuserwall umgesetzt, die Spurumwandlung am

Saliering wird in Kürze abgeschlossen werden, der Baubeginn Riehler Straße ist erfolgt. Alle Sachstände dieser „blauen Kategorie“ der laut Jahresprogramm vorgesehenen Maßnahmen mit Umsetzungsbeginn ab 2021 sind der nachfolgenden Auflistung zu entnehmen:

- Radfahrstreifen Saliering (nördliche Fahrtrichtung) - *in Umsetzung*
- Radfahrstreifen Hohenzollernring bis Hansaring - *in Vergabe*
- Radfahrstreifen Riehler Straße - *in Umsetzung*
- Fahrradstraße Friesenwall Nord - *umgesetzt*
- Fahrradstraße Am Weidenbach - *zurückgestellt*
- Fahrradstraße Kleiner Griechenmarkt/Fleischmengergasse - *umgesetzt*
- Fahrradstraßen Georgsvierteln - *zurückgestellt*
- Optimierung A.d. Malzmühle / Öffnung Einbahn Matthiasstraße - *tlw. umgesetzt*
- Optimierung Gotenring - *in Umsetzung*
- Fahrradstraße Mauritiuswall – *Vergabe - wird vorbereitet*
- Fahrradstraße Kartäuserwall Nordwest - *umgesetzt*
- Radfahrstreifen Aachener Straße - *in Vergabe*
- Radfahrstreifen Richard-Wagner-Straße – *umgesetzt*

Insgesamt lässt sich der Erfolg der Umsetzung auch an der Wirkung des Gesamtpaketes für den Radfahrer feststellen. Die sehr öffentlichkeitswirksamen Spurumwandlungen haben schon jetzt zu einer deutlichen Zunahme des Radverkehrs geführt.

Anlagen

Anlage 1 - Übersichtsplan RVKI - Radachsen nach Maßnahmentyp

Anlage 2 - Übersichtsplan RVKI - Umsetzungsstand Radverkehrskonzept Innenstadt – Stand März 2021 (siehe auch <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/verkehr/radfahren/radverkehrskonzept-innenstadt>)

Gez. i.V. Prof. Dr. Diemert für Dez. III